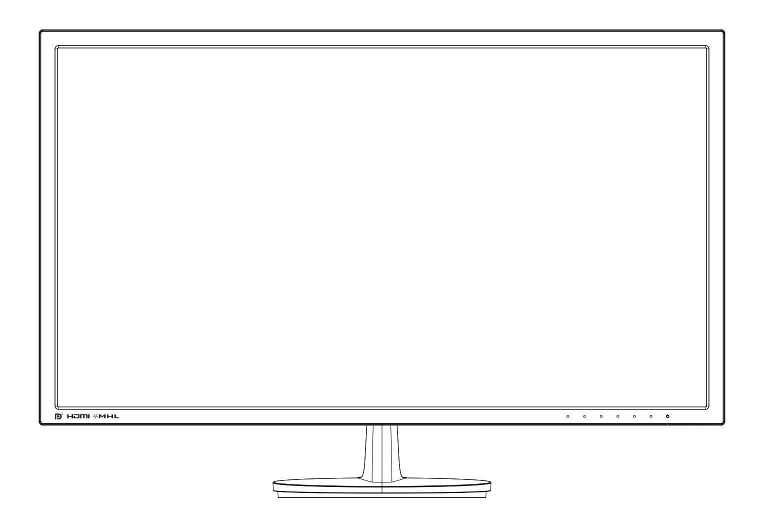


VN289-Serie

LCD-Monitor

Bedienungsanleitung



Inhalt

Hinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

- Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/ Fernsehtechnikers.



Als Energy Star® Partner hat unser Unternehmen festgestellt, dass dieses Produkt die Richtlinien von Energy Star® bez. Energieeffizienz einhält.

Canadian Department of Communications – Hinweise

Dieses Digitalgerät hält die Klasse-B-Grenzwerte hinsichtlich Funkemissionen von Digitalgeräten gemäß Radio Interference Regulations des Canadian Department of Communications ein.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Vorgaben der kanadischen ICES-003.

Sicherheitshinweise

- Es empfiehlt sich, vor dem Aufstellen des Monitors die mitgelieferte Dokumentation aufmerksam durchzulesen.
- Um Brände oder einen Stromschlag zu verhindern, darf der Monitor nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Versuchen Sie nicht, das Monitorgehäuse zu öffnen. Die gefährliche Hochspannung im Geräteinnern kann zu schweren Verletzungen führen.
- Falls ein Teil der Stromversorgung beschädigt werden sollte, versuchen Sie nicht, die Komponenten selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker oder an Ihren Händler.
- Überprüfen Sie vor Nutzung des Geräts, ob alle Kabel ordnungsgemäß eingesteckt und die Stromkabel nicht beschädigt sind. Wenden Sie sich bei derartigen Schäden sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Öffnungen und Schlitze oben oder seitlich am Gerätegehäuse dienen der Belüftung. Versperren Sie sie nicht. Stellen Sie das Gerät nie in der Nähe von oder über Heizkörper oder einer anderen Wärmequelle auf, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist.
- Der Monitor sollte nur von der auf dem Etikett angegebenen Stromquelle versorgt werden. Wenn Sie nicht wissen, welche Stromspannung und -stärke bei Ihnen standardmäßig zu finden ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an den für Sie zuständigen Stromversorger.
- Verwenden Sie den örtlichen Standards entsprechende Stecker.
- Verhindern Sie Überlastungen bei Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln; sie lösen u. U. einen Brand oder einen Stromschlag aus.
- Vermeiden Sie Staub, Feuchtigkeit und extreme Temperaturen. Stellen Sie den Monitor nicht in einer Umgebung auf, in der mit Feuchtigkeit zu rechnen ist. Stellen Sie das Gerät auf eine stabile Fläche.
- Ziehen Sie bei Gewitter oder längerer Betriebspause den Netzstecker heraus. Hierdurch wird das Gerät vor Überspannungen geschützt.
- Stecken Sie keine Gegenstände und schütten Sie keine Flüssigkeit in die Öffnungen des Gehäuses.
- Verwenden Sie das Gerät zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur in Verbindung mit PCs mit UL-Listing-Prüfzeichen ein, die über entsprechend konfigurierte Steckdosen (100 bis 240 V Wechselspannung) verfügen.
- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Bei technischen Problemen mit dem Monitor wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker bzw. den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Pflege und Reinigung

- Vor Hochheben oder Versetzen des Monitors sollten sämtliche Kabel herausgezogen werden. Halten Sie sich beim Aufstellen des Monitors an die Hinweise zum Anheben des Geräts. Fassen Sie das Gerät beim Heben oder Tragen an den Kanten. Heben Sie das Display nicht am Ständer oder am Kabel an.
- Reinigung. Schalten Sie den Monitor aus und ziehen Sie das Stromkabel heraus. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Hartnäckige Flecken können mit einem Tuch mit mildem Reinigungsmittel entfernt werden.
- Alkohol-oder azetonhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie einen speziell für LCDs vorgesehenen Reiniger. Sprühen Sie Reiniger nie direkt auf das Display, denn er könnte in das Geräteinnere gelangen und einen Stromschlag verursachen.

Folgendes stellt keinen Fehler oder Problem dar:

- Bei erstmaligem Gebrauch kann der Bildschirm flackern. Schalten Sie das Gerät am Stromschalter aus und wieder ein, damit das Flackern verschwindet.
- Unter Umständen ist das Display unterschiedlich hell; dies hängt vom eingestellten Desktop-Hintergrund ab.
- Wenn längere Zeit dasselbe Bild auf dem Display steht, hinterlässt es u. U. ein Nachbild. Dieses Bild verschwindet langsam. Sie können dieses Verschwinden durch Ausschalten des Geräts für mehrere Stunden (am Stromschalter) unterstützen.
- Wenn der Bildschirm erlischt, blinkt oder leer bleibt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder das für Sie zuständige Servicecenter. Versuchen Sie nicht, den Monitor selbst zu reparieren!

In diesem Handbuch verwendete Symbole



WARNUNG: Hinweise zur Vermeidung von Verletzungen.



ACHTUNG: Hinweise zur Vermeidung von Beschädigungen an Komponenten.



WICHTIG: Hinweise, die bei Ausführung eines Vorgangs UNBEDINGT zu befolgen sind.



HINWEIS: Tipps und zusätzliche Hinweise zur Ausführung eines Vorgangs.

So finden Sie weitere Informationen

Folgende Informationsquellen liefern weitere Hinweise sowie Updates für Produkte und Software:

1. **ASUS-Internetseiten**

   Die Web-Sites des Unternehmens für die einzelnen Länder liefern aktualisierte Informationen über Hardware und Software von ASUS. Die allgemeine Web-Site: **http://www.asus.com**

2. **Weitere Dokumentation**

   Das Gerätepaket enthält u. U. vom Händler beigelegte Zusatzdokumentation. Diese ist nicht Teil des Standardpakets.

1.1 Herzlich willkommen!

Vielen Dank, dass Sie diesen ASUS® LCD-Monitor gekauft haben!

Dieser neueste Widescreen LCD-Monitor von ASUS verfügt über ein schärferes, breiteres und helleres Display als seine Vorgänger plus eine Reihe von Funktionen, die das Arbeiten mit dem Gerät noch angenehmer und die Darstellung noch natürlicher machen.

Diese Funktionen und Merkmale sorgen für die augenfreundliche und brillante Bildwiedergabe des Monitors!

1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie den Lieferumfang auf folgende Komponenten:

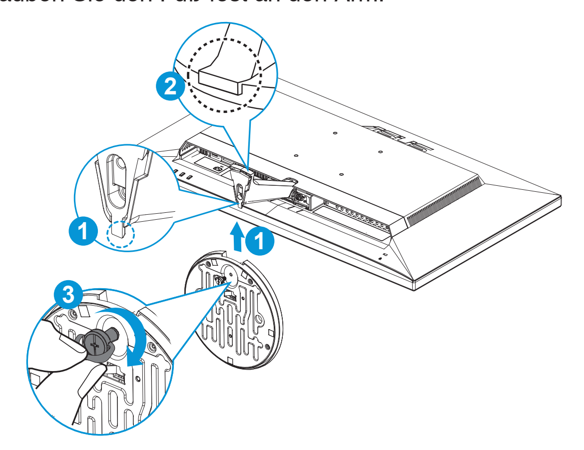
- ✓ LCD-Monitor
- ✓ Monitorfuß
- ✓ Schnellstartanleitung
- ✓ Garantiekarte
- ✓ Netzkabel
- ✓ VGA-Kabel
- ✓ Audiokabel
- ✓ DVI-Kabel (optional)
- ✓ DisplayPort-Kabel (optional)
- ✓ HDMI-Kabel (optional)
- ✓ HDMI-zu-DVI-Kabel (optional)
- ✓ MHL-Kabel (optional)



- Wenn eine der o. a. Komponenten beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

1.3 Zusammenbau des Monitorfußes

1. Bringen Sie die Basis am Arm an. Achten Sie darauf, den Vorsprung mit der Kerbe am Fuß in Übereinstimmung zu bringen.
2. Das Ende des Arms ragt ein Stück aus dem Fuß heraus. Sie brauchen es nicht einzudrücken.
3. Schrauben Sie den Fuß fest an den Arm.

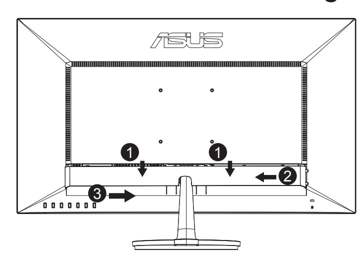


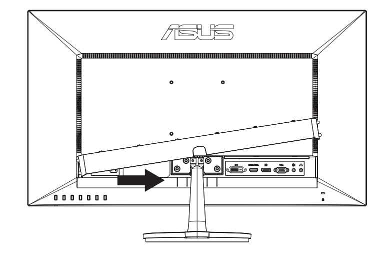


- Um Schäden am Monitor zu verhindern, sollte der Tisch mit einem weichen Tuch bedeckt werden.

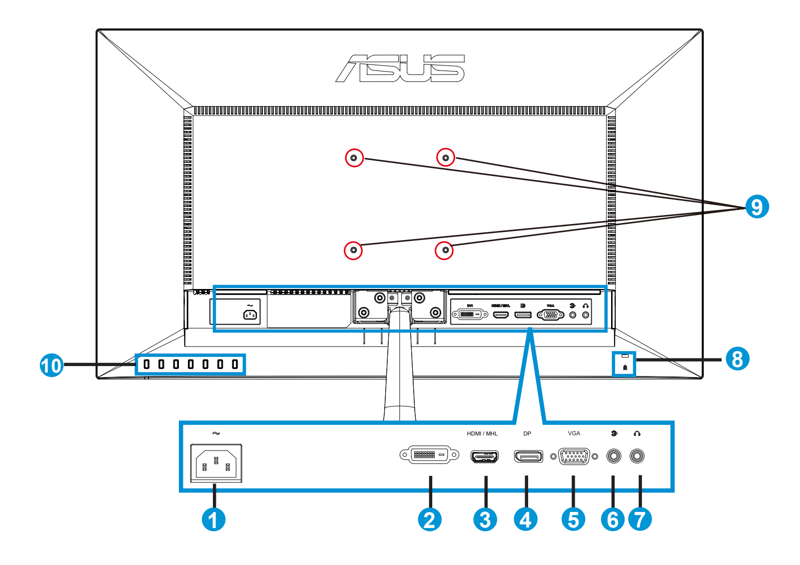
1.4 Anschließen der Kabel

1.4.1 Kabelabdeckung abnehmen





1.4.2 Rückseite des LCD-Monitors



1. Wechselstromeingang
2. DVI-Anschluss
3. HDMI/MHL-Anschluss
4. DisplayPort
5. VGA-Anschluss
6. Audioeingang
7. Kopfhörerausgang
8. Kensington-Schloss
9. Bohrlöcher für VESA-Wandmontage
10. Steuertasten

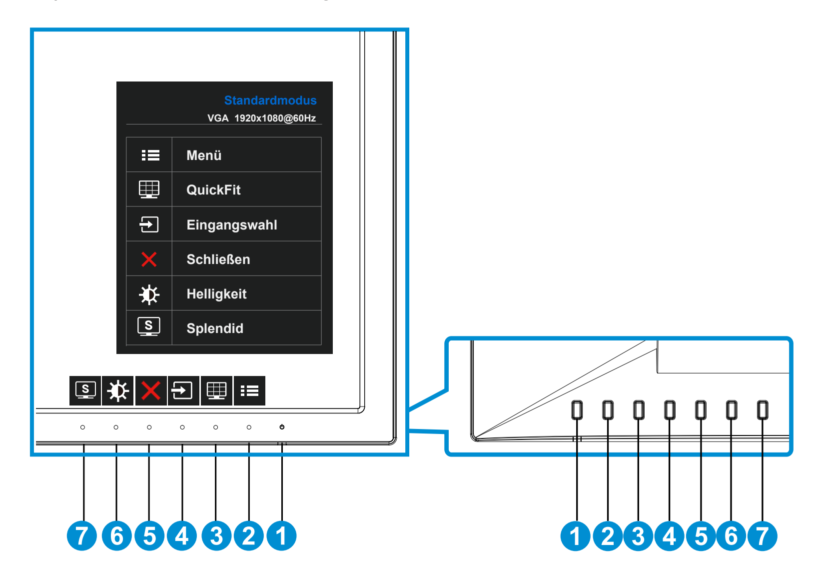


- Klappen Sie die Abdeckung der E/A-Anschlüsse hoch, um die Kabel zu verbinden. Wenn Sie die Kabel verbunden haben, setzen Sie die Abdeckung wieder auf und schieben Sie sie mit beiden Daumen auf beiden Seiten der Abdeckung vorsichtig nach oben in ihre ursprüngliche Position.

1.5 Einführung

1.5.1 Steuertaste verwenden

Verwenden Sie die Steuertaste an der Rückseite des Monitors zum Anpassen der Bildeinstellungen.



1. ⏻ Einschalttaste/Betriebsanzeige:
   - Taste zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
   - Die Farbe der LED hat folgende Bedeutung:

Status	Beschreibung
Weiß	EIN
Gelb	Standby-Modus
AUS	AUS

2. Menütaste:
   - Taste zum Aufrufen des OSD-Menüs.

3. QuickFit-Taste:
   - Dies ist eine Schnelltaste zum Aktivieren der **QuickFit**-Funktion zur erleichterten Ausrichtung.
   - Die **QuickFit**-Funktion enthält 6 Seiten herkömmlicher Gittermuster, Papiergrößen und Fotogrößen. Zu Einzelheiten siehe Seite 1-6.

4. Taste für Eingangswahl:
   - Mit dieser Taste wird zwischen VGA-, DVI-, HDMI/MHL- und DisplayPort-Eingangssignal umgeschaltet.
5. ✕ Schließen-Taste:
   - Hiermit verlassen Sie das OSD-Menü.
6. Verknüpfung-Taste 1:
   - Dies ist eine Verknüpfung-Taste. Die Standardeinstellunge ist Helligkeit.
7. Verknüpfung-Taste 2:
   - Dies ist eine Verknüpfung-Taste. Die Standardeinstellunge ist Splendid.

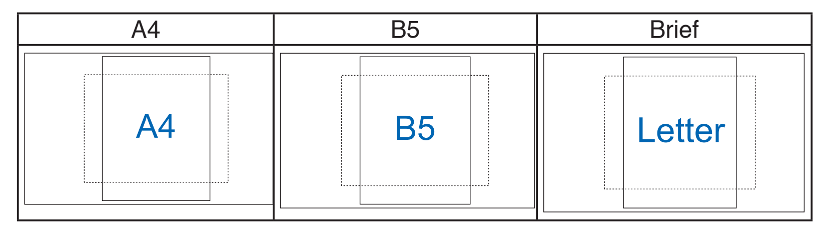
1.5.2 QuickFit-Funktion

Die QuickFit-Funktion enthält drei Muster: (1) Gitter (2) Papiergröße (3) Fotogröße.

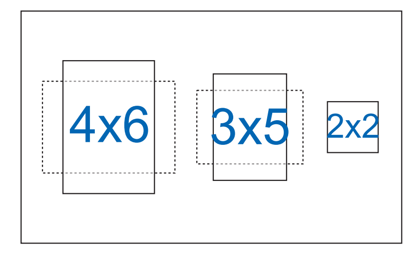
1. Gittermuster: Vereinfachen Designern und Benutzer die Anordnung von Inhalten und Layout einer Seite; dadurch erhalten sie ein einheitlicheres Aussehen und einen authentischeren Eindruck.

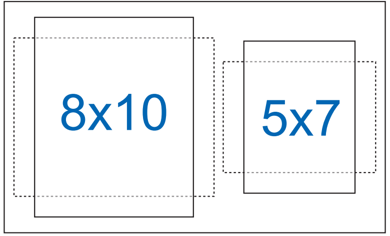


2. Papiergröße: Ermöglicht Benutzern die Ansicht ihrer Dokumente in Originalgröße auf dem Bildschirm.



3. Fotogröße: Ermöglicht Fotografen und anderen Benutzern die exakte Ansicht und Bearbeitung ihrer Fotos in Originalgröße auf dem Bildschirm.





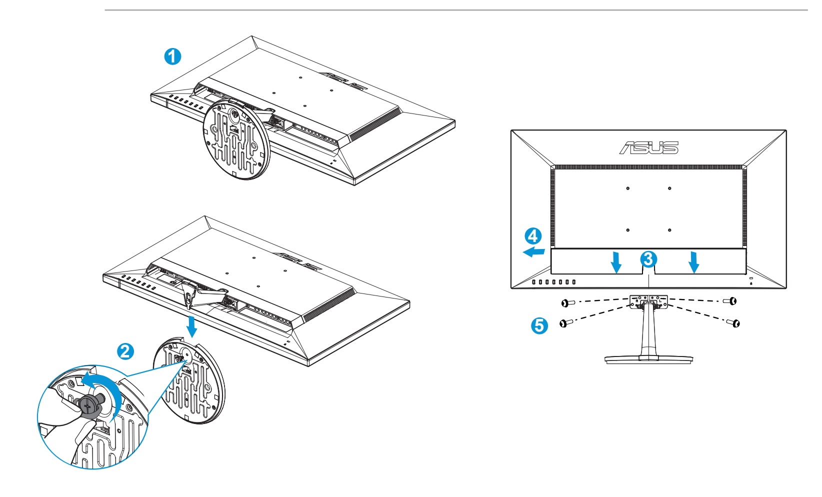
2.1 Abnehmen des Schwenkarms/Fußes (zur VESA-Wandmontage)

Der abnehmbare Ständer dieses Monitors wurde speziell zur VESA-Wandmontage entwickelt.

1. Ziehen Sie das Stromkabel und die Signalkabel heraus. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach vorne auf einen sauberen Tisch.
2. Lösen Sie die Schraube auf der Unterseite des Fußes mit den Fingern und nehmen Sie den Fuß vom Ständer ab.
3. Oder verwenden Sie einen Schraubendreher, um direkt die Schrauben zu lösen, die den Ständer am Monitor halten, und den Ständer vom Monitor abzunehmen.



- Um Schäden am Monitor zu verhindern, sollte der Tisch mit einem weichen Tuch bedeckt werden.
- Halten Sie den Ständer fest, während Sie die Schrauben lösen.

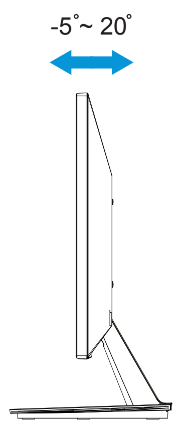




- Das VESA-Wandmontageset (100 x 100 mm) ist nicht im standardmäßigen Lieferumfang enthalten.
- Verwenden Sie nur Wandmontagehalterungen mit UL-Listing-Prüfzeichen mit einer Mindestbelastung von 22,7kg (Schrauben: M4 x 10 mm).

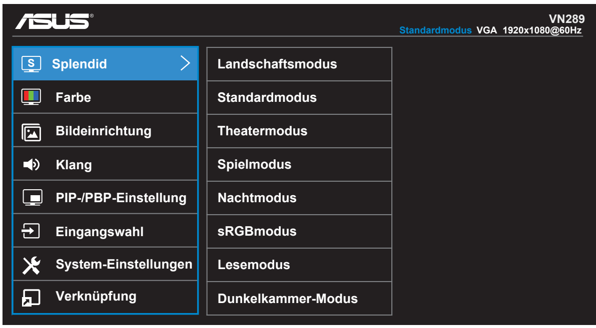
2.2 Einstellen des Monitors

- Für eine optimale Draufsicht sollten Sie direkt auf das Display schauen und dabei den Neigungswinkel des Monitors so einstellen, dass Sie das Display bequehm ansehen können.
- Halten Sie während des Einstellens des Winkels den Monitorfuß fest.
- Der Monitor verfügt über einen Neigungswinkel zwischen -5˚ und 20˚.



3.1 OSD-Menü (Bildschirmmenü)

3.1.1 Konfiguration



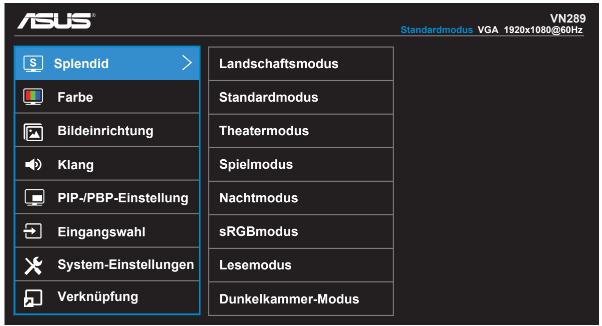


1. Blenden Sie das OSD-Menü mit der MENU-Taste ein.
2. Drücken Sie zum Umschalten zwischen den Menüoptionen ▼ und ▲. Währen Sie sich im Menü bewegen, wird der Name der aktuell ausgewählten Option hervorgehoben.
3. Drücken Sie zur Auswahl der hervorgehobenen Option im Menü die ✓-Taste.
4. Wählen Sie mit ▼ und ▲ den gewünschten Parameter.
5. Rufen Sie mit der ✓-Taste den Regler auf und nehmen dann entsprechend den Anzeigen im Menü mit ▼ und ▲ Änderungen vor.
6. Wählen Sie zum Zurückkehren zum vorherigen Menü ⮌ bzw. zum Zustimmen und Zurückkehren zum vorherigen Menü ✓.

3.1.2 Die OSD-Funktionen

1. Splendid

Diese Funktion enthält 8 Optionen, die Sie nach Bedarf einstellen können. Alle Modi verfügen über eine Funktion zum Zurücksetzen, d. h., Sie können die Einstellung beibehalten oder zum vordefinierten Modus zurückkehren.





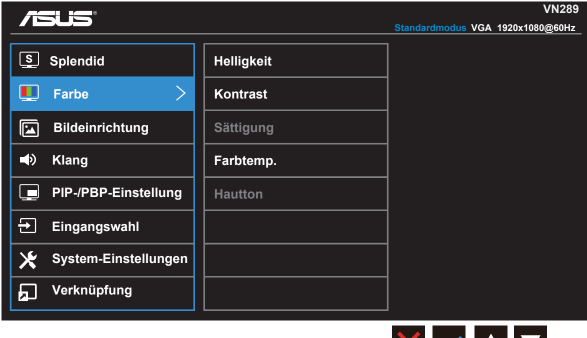
- **Landschaftsmodus**: Die optimale Einstellung für die Anzeige von Landschaftsaufnahmen mit SPLENDID™ Video Intelligence Technology.
- **Standardmodus**: Empfiehlt sich für Dokumentbearbeitung mit SPLENDID™ Video Intelligence Technology.
- **Theatermodus**: Die Einstellung der Wahl für das Betrachten von Filmen mit SPLENDID™ Video Intelligence Technology.
- **Spielmodus**: Die Einstellung der Wahl für Spiele mit SPLENDID™ Video Intelligence Technology.
- **Nachtmodus**: Optimal für Games mit dunkler Szenerie oder das Betrachten von Filmen mit dunklen Szenen mit SPLENDID™ Video Intelligence Technology.
- **sRGBmodus**: Diese Option ist ideal für die Anzeige von Fotos und Grafiken auf dem PC.
- **Lesemodus**: Diese Option eignet sich optimal zum Lesen von Büchern.
- **Dunkelkammer-Modus**: Dies ist die optimale Option bei schwach beleuchteten Umgebungen.



- Im Standardmodus können die Funktionen Sättigung, Hautton, Schärfe und ASCR vom Benutzer nicht konfiguriert werden.
- Im sRGB-Modus können die Funktionen Sättigung, Farbtemp., Hautton, Schärfe, Helligkeit, Kontrast und ASCR vom Benutzer nicht konfiguriert werden.
- Im Lesemodus können die Funktionen Sättigung, Hautton, Schärfe, ASCR, Kontrast und Farbtemp. vom Benutzer nicht konfiguriert werden.

2. Farbe

Mit dieser Funktion wählen Sie die gewünschte Bildfarbe.





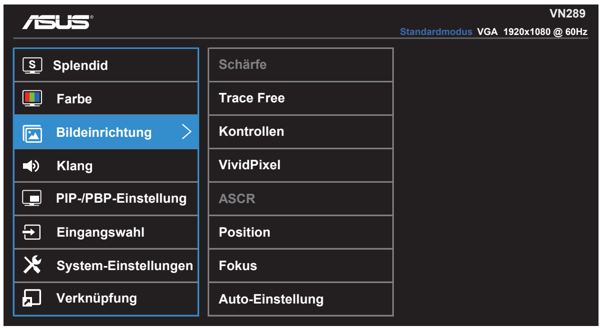
- **Helligkeit**: Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Kontrast**: Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Sättigung**: Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Farbtemp.**: Diese Funktion verfügt über drei voreingestellte Farbmodi (**Kühl**, **Normal**, **Warm**) und einen **Anwendermodus**.
- **Hautton**: Enthält drei Farbmodi: „**Rötlich**“, „**Natürlich**“ und „**Gelblich**“.



- Im Anwendermodus sind die Farben Rot (R), Grün (G) und Blau (B) vom Anwender einstellbar; mögliche Werte liegen zwischen 0 und 100.

3. **Bildeinrichtung**

Die Optionen dieser Funktion: Schärfe, Trace Free, Kontrollen, VividPixel, ASCR, Position (nur VGA), Fokus (nur VGA) und Auto-Einstellung (nur VGA).





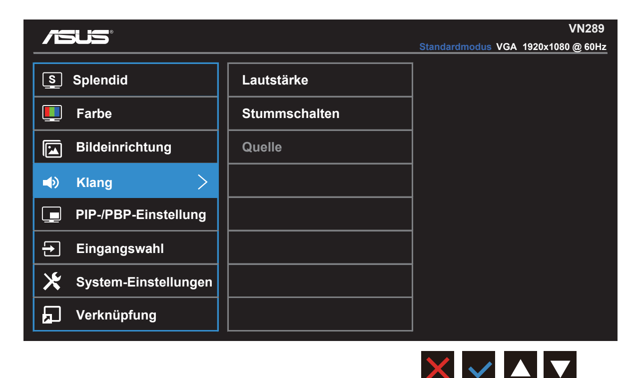
- **Schärfe**: Stellt die Bildschärfe ein. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Trace Free:** Zur Beschleunigung der Reaktionszeit in der Overdrive-Technologie. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Kontrollen**: Anpassen des Seitenverhältnisses auf „**Vollbild**", „**4:3**", „**1:1**" oder „**OverCcan**".
- **VividPixel**: ASUS exklusive Technologie, die realistische Darstellung für kristallklaren und detailorientierten Genuss bietet. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **ASCR**: Wählen Sie **EIN** bzw. **AUS** zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des dynamischen Kontrastverhältnisses.
- **Position**: Stellt die horizontale Position (**H-Position**) und die vertikale Position (**V-Position**) des Bilds ein. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100 (nur bei VGA-Eingangssignal verfügbar).
- **Fokus**: Verringert das vertikale und horizontale Zeilenrauschen; hierbei werden **Phase** und **Takt** getrennt eingestellt. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100 (nur bei VGA-Eingangssignal verfügbar).
- **Auto-Einstellung**: Automatisches Anpassen des Bildes auf die optimalen Positions-, Takt- und Phase-Einstellungen. (Nur bei VGA-Eingangssignal verfügbar.)



- Die Phase passt die Phase des Pixeltaktsignals an. Bei falscher Einstellung der Phase zeigt der Bildschirm horizontale Störungen.
- Der Takt (Pixelfrequenz) steuert die Anzahl von Pixeln bei horizontaler Abtastung. Wenn die Frequenz nicht richtig eingestellt ist, zeigt der Bildschirm vertikale Streifen, das Bild wird nicht proportional dargestellt.

4. Klang

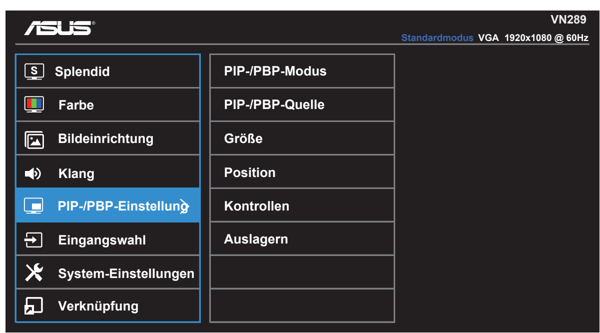
Hiermit wird der Ton eingestellt.



- **Lautstärke**: Zum Einstellen der Lautstärke des Ausgangssignals.
- **Stummschalten**: Zum Abstellen des Tons.
- **Quelle**: Zum Anpassen der Audioquelle auf „Line-In“ oder „HDMI/MHL“ (nur bei HDMI/MHL-Quelle verfügbar);
  Zum Anpassen der Audioquelle auf „Line-In“ oder „DisplayPort“ (nur bei DisplayPort-Quelle verfügbar).

5. PIP-/PBP-Einstellung

PIP-/PBP-Einstellung ermöglicht Ihnen, zusätzlich zu dem durch die ursprüngliche Videoquelle erzeugten Hauptfenster durch eine andere Videoquelle ein Teilfenster abzuzeigen.





Durch Aktivierung dieser Funktion zeigt der Monitor zwei Bilder von zwei verschiedenen Videoquellen an.

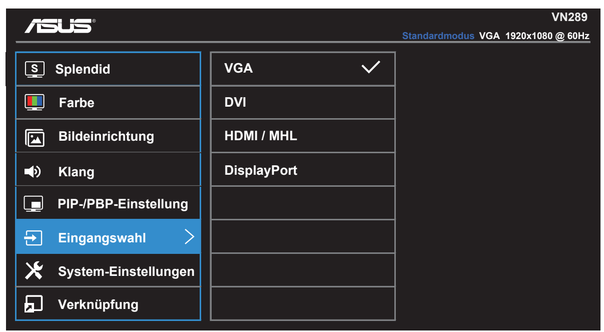
- **PIP-/PBP-Modus**: Zur Auswahl von PIP- oder PBP-Funktion bzw. zum Deaktivieren diese Funktionen.

- **PIP-/PBP-Quelle**: Zur Auswahl der Videoeingangsquelle zwischen „VGA“, „DVI“, „HDMI/MHL“ und „DisplayPort“.
- **Größe**: Zum Anpassen der PIP-Größe auf „Klein“, „Mittel“ oder „Groß“.
- **Position**: Zum Anpassen der Position des PIP-Subfensters auf „Rechts oben“, „Links oben“, „Rechts unten“ oder „Links unten“.
- **Kontrollen**: Zum Anpassen des PIP-Seitenverhältnisses und automatischen Einstellen der PIP-Fenstergröße.
- **Auslagern**: Zum Tauschen der Quelle von Haupt- und Teilbild.

		Hauptbild			
		VGA	DVI	HDMI/MHL	DisplayPort
Teilbild	VGA		Ja	Ja	Ja
	DVI	Ja		Ja	Ja
	HDMI/MHL	Ja	Ja		Ja
	DisplayPort	Ja	Ja	Ja	

6. Eingangswahl

Zur Auswahl des Signaleingangs; möglich sind **VGA**, **DVI**, **HDMI/MHL** und **DisplayPort**.

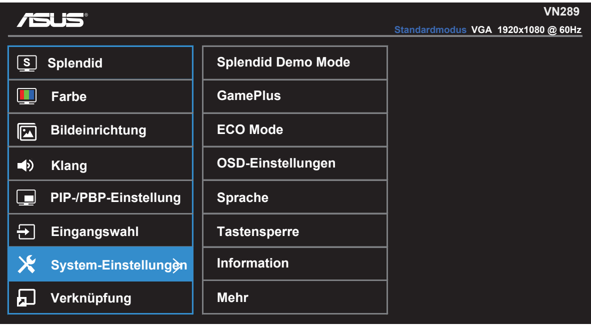




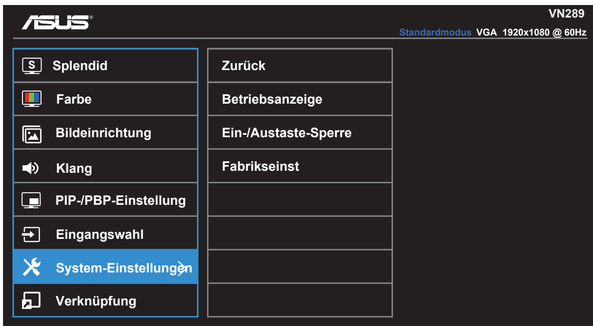


7. System-Einstellungen

Funktion zum Einstellen der Systemkonfiguration.





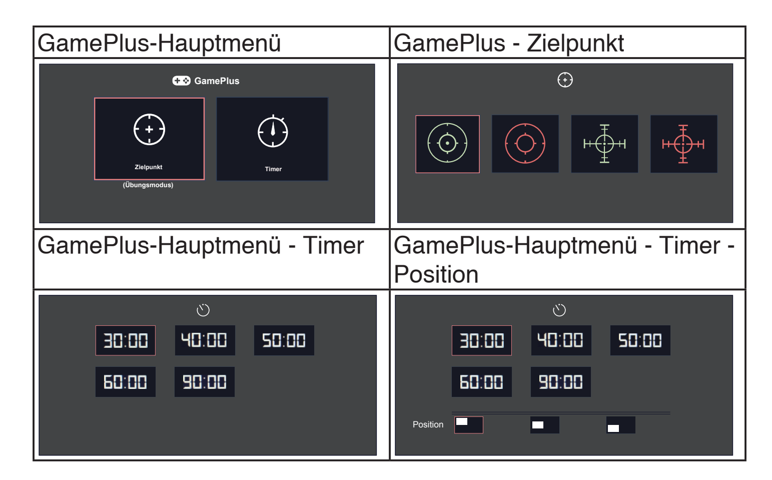




- **Splendid Demo Mode**: Hiermit wird die Funktion „Splendid“ im Demomodus ausgeführt.
- **GamePlus**: Die GamePlus-Funktion bietet einen Werkzeugsatz und erzeugt eine bessere Spielumgebung beim Spielen unterschiedlicher Spieltypen. Insbesondere die Zielpunkt-Funktion wurde speziell für Neulinge oder Anfänger erstellt, die sich für Egoshooter interessieren.

  So aktivieren Sie GamePlus:

  - Wählen Sie zum Aufrufen des GamePlus-Hauptmenüs **EIN**.
  - Wählen Sie mit ◀ und ▶ zwischen Zielpunkt- und Timer-Funktion.
  - Bestätigen Sie mit ✓ die gewählte Funktion. Drücken Sie zum Zurückkehren ⮌. Mit ✕ brechen Sie den Vorgang ab und verlassen das Menü.



- **ECO Mode**: Zum Aktivieren des Stromsparmodus.
- **OSD-Einstellungen**: Zum Anpassen von **OSD-Abschaltzeit**, **DDC/CI** und **Transparenz** der Bildschirmanzeige.
- **Sprache**: Zur Auswahl der Sprache für das OSD-Menü. Die Auswahlmöglichkeiten sind: **Englisch**, **Französisch**, **Deutsch**, **Spanisch**, **Italienisch**, **Niederländisch**, **Russisch**, **Traditionelles Chinesisch**, **Vereinfachtes Chinesisch**, **Japanisch**, **Persisch**, **Thai**, **Indonesisch**, **Polnisch**, **Türkisch**, **Portugiesisch**, **Tschechisch**, **Kroatisch**, **Ungarisch**, **Rumänisch** und **Koreanisch**.
- **Tastensperre**: Zum Deaktivieren aller Tastenfunktionen. Wenn Sie die zweite Taste auf der rechten Seite länger als fünf Sekunden gedrückt halten, wird die Tastensperre deaktiviert.
- **Information**: Für Anzeige der Monitordaten.
- **Mehr**: Zum Aufrufen der nächsten Seite mit Systemeinstellungen.
- **Zurück**: Zum Aufrufen der vorherigen Seite mit Systemeinstellungen.
- **Betriebsanzeige**: Ein-/Ausschalten der Betriebs-LED.
- **Ein-/Austaste-Sperre**: Zum Deaktivieren / Aktivieren der Ein-/Austaste.
- **Fabrikseinst**: Mit „**Ja**“ werden alle Einstellungen auf die werksseitigen Standardvorgaben zurückgesetzt.

6. Verknüpfung

Durch Auswahl dieser Option können Sie die beiden Verknüpfung-Taste einstellen.





- **Verknüpfung 1**: Sie können bei der Belegung der Verknüpfung-Taste zwischen „Splendid“, „Helligkeit“, „Auto-Einstellung“, „Kontrast“, „PIP-/PBP-Einstellung“, „Farbtemp.“, „Lautstärke“ und „GamePlus“ wählen. Die Standardeinstellunge ist Helligkeit.
- **Verknüpfung 2**: Sie können bei der Belegung der Verknüpfung-Taste zwischen „Splendid“, „Helligkeit“, „Auto-Einstellung“, „Kontrast“, „PIP-/PBP-Einstellung“, „Farbtemp.“, „Lautstärke“ und „GamePlus“ wählen. Die Standardeinstellunge ist Splendid.

3.2 Technische Daten

Modell	VN289Q
Panelgröße	28 Zoll (71,12 cm)
Maximale Auflösung	1920 x 1080
Helligkeit (typisch)	300 cd/m^2
Eigenkontrastverhältnis (typisch)	3000:1
Betrachtungswinkel (KV ≤ 10)	178 ° (V), 178 ° (H)
Anzeigefarben	16,7 Millionen
Reaktionszeit (typisch)	≤5 ms (Grau-zu-Grau)
D-Sub-Eingang	Ja
HDMI/MHL-Eingang	Ja (MHL 2.0)
Stromverbrauch im Betrieb	Betrieb < 32 W*
Hinweis	*Basierend auf Energy Star 6.0-Standard
Lautsprecher	Ja
Kopfhörer	Ja
Energiesparmodus	< 0,5 W
Abgeschaltet	< 0,5 W
Neigung	-5° ~ +20°
VESA-Wandmontage	ja (100 mm x 100 mm)
Physische Abmessungen (B X H x T)	660,2 x 450,7 x 210 mm
Verpackungsabmessungen (B x H x T)	732 x 561 x 150 mm
Nettogewicht (ca.)	5,4 kg
Bruttogewicht (ca.)	8,2 kg
Nennspannung	WS 100-240 V (Diffusionsspannung)

3.3 Problembeseitigung (FAQ)

Problem	Lösungsvorschläge
Betriebsanzeige leuchtet nicht	• Drücken Sie ⏻, um festzustellen, ob der Monitor eingeschaltet ist. • Vergewissern sich, dass das Netzkabel richtig an Display und Steckdose angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Betriebsanzeige-Funktion im Hauptmenü. Wählen Sie zum Einschalten der Betriebs-LED „EIN“.
Die Strom-LED leuchtet bernsteinfarben, doch auf dem Display ist nichts zu sehen	• Überprüfen Sie, ob PC und Monitor eingeschaltet sind. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. • Sehen Sie nach, ob Pins im Signalkabel verbogen sind. • Schließen Sie den PC an einen anderen Monitor an, um herauszufinden, ob der PC ordnungsgemäß funktioniert.
Das angezeigte Bild ist zu hell oder zu dunkel	• Ändern Sie im OSD-Menü die Werte für Kontrast und Helligkeit.
Das Bild ist nicht ordnungsgemäß zentriert, zu groß oder zu klein	• Öffnen Sie das Heuptmenü, Bildeinrichtung / Auto-Einstellung ausführen (nur bei VGA). • Ändern Sie im OSD-Menü die Werte für H-Position oder V-Position.
Das Bild zittert oder Wellen sind zu sehen	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. • Entfernen Sie elektrische Geräte, die Interferenzen verursachen können, aus der Nähe des Monitors.
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß wird nicht als Weiß angezeigt)	• Sehen Sie nach, ob Pins im Signalkabel verbogen sind. • Setzen Sie das Gerät mittels OSD-Menü zurück. • Ändern Sie die RGB-Einstellungen oder die Farbtemperatur im OSD-Menü.
Das Bild ist verschwommen	• Öffnen Sie das Heuptmenü, Bildeinrichtung / Auto-Einstellung ausführen (nur bei VGA). • Ändern Sie im OSD-Menü die Werte für Phase und Takt.
Kein Ton bzw. Ton zu leise	• Sehen Sie nach, ob das Audiokabel ordnungsgemäß am Monitor angeschlossen ist. • Ändern Sie die Lautstärke am Monitor und am PC. • Vergewissern Sie sich, dass die Soundkarte im PC ordnungsgemäß installiert und aktiviert ist. • Stellen Sie über das OSD sicher, dass die Audioquelle stimmt.

3.4 Unterstützte Timings

Unterstützte Taktfrequenzen VESA/IBM-Modi

Auflösung	Wiederholfrequenz	Horizontalfrequenz
640 x 350	70Hz	31,469KHz
640 x 480	60Hz	31,469KHz
640 x 480	67Hz	35KHz
640 x 480	75Hz	37,5KHz
720 x 400	70Hz	31,469KHz
800 x 600	56Hz	35,156KHz
800 x 600	60Hz	37,879KHz
800 x 600	72Hz	48,077KHz
800 x 600	75Hz	46,875KHz
1024 x 768	60Hz	48,363KHz
1024 x 768	70Hz	56,476KHz
1024 x 768	75Hz	60,023KHz
1152 x 864	75Hz	67,5KHz
1280 x 720	60Hz	44,772KHz
1280 x 800	60Hz	49,702KHz
1280 x 960	60Hz	60KHz
1280 x 1024	60Hz	63,981KHz
1280 x 1024	75Hz	79,976KHz
1440 x 900	60Hz	55,935KHz
1680 x 1050	60Hz	65,29KHz
1920 x 1080	60Hz	67,5KHz

Unterstützte Taktfrequenzen HDMI 1.3-/CEA-861-Standards

Auflösung	Wiederholfrequenz	Horizontalfrequenz
640 x 480P	59,94/60 Hz	31,469/31,5KHz
720 x 480P	59,94/60 Hz	31,469/31,5KHz
720 x 576P	50Hz	31,25KHz
1280 x 720P	50Hz	37,5KHz
1280 x 720P	59,94/60 Hz	44,955/45KHz
1440 x 480P	59,94/60 Hz	31,469/31,5KHz
1440 x 576P	50Hz	31,25KHz
1920 x 1080i	50Hz	28,125KHz
1920 x 1080i	59,94/60 Hz	33,716/33,75KHz
1920 x 1080P	30 Hz	33,75 kHz
1920 x 1080P	50Hz	56,25KHz
1920 x 1080P	59,94/60 Hz	67,433/67,5KHz

*** Die nicht oben aufgelisteten Modi werden u. U. nicht unterstützt. Für optimale Auflösung empfiehlt sich ein in den obigen Tabellen aufgeführter Modus.**